

Der sächsische Erzähler,

Wochenblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt der Kgl. Amtshauptmannschaft, der Kgl. Schulinspektion u. des Kgl. Hauptsteueramtes zu Bautzen, sowie des Kgl. Amtsgerichtes und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich zwei Mal, **Mittwoch** und **Sonntags**, und kostet einschließlich der Sonntags erscheinenden „**bellesittlichen Beilage**“ vierteljährlich 1 Mark 50 Pf. Einzelne Nummer 10 Pf.

Bestellungen werden bei allen Postanstalten des deutschen Reiches, für Bischofswerda und Umgegend in der Expedition dieses Blattes angenommen. **Zweimundvierziger Jahrgang.**

Inserate, welche in diesem Blatte die weiteste Verbreitung finden, werden bis Dienstag und Freitag früh 9 Uhr angenommen u. kostet die dreispaltige Corpusspalte 10 Pf., unter „Eingeladener“ 20 Pf. Geringster Inseratenbetrag 25 Pf.

Nachbestellungen

auf den „sächsischen Erzähler“ für die Monate **August** u. **September** werden zu dem Preise von **1 Mk.** in der Expedition dieses Blattes, sowie von unseren Zeitungsboten angenommen. **Inserate** finden vortheilhafte Verbreitung. **Die Expedition des „sächs. Erzählers.“**

Bekanntmachung.

Die Dampfstraßenwalze des Unternehmers Philipp in Löbau wird, neuerer Mittheilung zu Folge, zur Abwälzung von Massenschüttungen auch voraussichtlich

- den 28.—30. Juli c. auf der Bischofswerda-Zittauer Straße zwischen Oppach und Sohland,
- 1. und 2. und 3.—6. August c. auf der Bautzen-Sohlander Straße zwischen Kirchau und Schirgiswalde, bez. zwischen Sohland, und Neuherrn Mittel-Sohland,
- 8.—11. und den 11.—13. August c. auf der Bischofswerda-Zittauer Straße in Steinigtwolmsdorf bez. in Ober- und Nieder-Buzkau und
- 15. und 16. August c. auf der Bautzen-Dresdner Straße bei Bischofswerda nach Goldbach, bez. Großhartau

zu verkehren.

Es wird dies im Interesse des auf diesen Straßenstrecken mit Fuhrwerk verkehrenden Publikums hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß während der Verwendung der gedachten Walze zur Befestigung der Fahrbahndecken von den bestehenden Vorschriften über das Ausweichen nach Maßgabe der besonderen Weisungen des Straßenaufsichtspersonals abgewichen werden darf.

Königliche Amtshauptmannschaft Bautzen, am 23. Juli 1887.
von Vogberg.

Dfild.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen des Karl Eregott **Schmann** eingetragene Hausgrundstück nebst Garten, Cataster-Nr. 187 in Oberneukirch, Folium 209 des Grundbuchs für Oberneukirch L. S., geschätzt auf 3300 Mark, soll an unterzeichneter Amtsstelle zwangsweise versteigert werden und ist

der 29. August 1887,

Vormittags 10 Uhr,
als **Anmeldetermin.**

ferner

der 17. September 1887,

Vormittags 10 Uhr,
als **Versteigerungstermin.**

sowie

der 24. September 1887,

Vormittags 11 Uhr,

als Termin zu **Verkündung des Vertheilungsplans** anberaumt worden. Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen spätestens im Anmeldetermine anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermine in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Bischofswerda, am 8. Juli 1887.

Königliches Amtsgericht.
Rüchler.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgerichte sollen auf Antrag der Erben die zum Nachlasse des Nahrungsbefizers und Tischlers **Gustav Wilhelm Beck** in Oberneukirch gehörigen Grundstücke und zwar:

- a) die **Nahrung Nr. 23** des Brand-Versicherungs-Catasters, Folium Nr. 76 des Grund- und Hypothekenbuchs für Oberneukirch M. S. und
- b) die **Nahrung** Folium Nr. 77 desselben Grund- und Hypothekenbuchs, auf welcher die Gebäude abgetragen sind,

Montag, den 1. August 1887, Vormittags 12 Uhr,

im **Beck'schen Nachlassgrundstücke, cat. Nr. 23 zu Oberneukirch M. S.**

mit anstehender **Ernte** öffentlich versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den in der Demnitz'schen Schankwirtschaft zu Oberneukirch aushängenden Anschlag und die demselben beigefügten Versteigerungsbedingungen mit dem Bemerken, daß sich an die Grundstücksversteigerung die **Auction des zum Beck'schen Nachlasse gehörigen lebenden und todtten Inventars und Mobiliars nebst Vorräthen an Brettern, Pfosten und Tischlerhandwerkzeug** durch die Ortsgerichte anschließen und eventuell den Tag darauf fortgesetzt werden soll, bekannt gemacht wird.

Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 22. Juli 1887.
Rüchler.

Donnerstag, den 28. Juli 1887, Vormittags 10 Uhr,

soll 1) der auf dem an der alten Bauzner Straße hier gelegenen **Louis Reichner'schen Pachtfelde** anstehende **Woggen**, sodann 2) der auf der **Louis Reichner'schen Viehledenparzelle** hier anstehende dergleichen **an Ort und Stelle** versteigert werden.

Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 25. Juli 1887.
Appolt, Ger.-Vollz.

Donnerstag, den 28. Juli 1887, Nachmittags 4 Uhr,

soll der auf den Grundstücken des Mühlenbesizers **Weber** in **Velmsdorf** anstehende **Woggen** (4 Parzellen) **an Ort und Stelle** versteigert werden. **Versammlung im Gasthose „zum neuen Anbau“ hier.**

Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 25. Juli 1887.
Appolt, Ger.-Vollz.

Sonntags, den 30. Juli 1887, Nachmittags 4 Uhr,

sollen in **Weidersdorf** drei **Stücken Woggen** (circa 2 1/2 Scheffel Areal) gegen das Meistgebot und sofortige Baarzahlung versteigert werden. **Versammlung im Erbgericht.**

Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 25. Juli 1887.
Appolt, Ger.-Vollz.

die Fremde erkennen lassen", rebete er sic kann mit manns, die vor noch nicht zu langer Zeit gegraben worden war und die man ihm wohl kann inmitten der auf das, was erht unsere Bergen bewege, bilden wir ich Spinn keine Stimme nicht erst zu beuten im